

PRESSEINFORMATION

Bausch+Ströbel auf der Fachpack 2019

Flexible Lösungen für kleine Chargen in der Pharmaproduktion

Biotechnologisch hergestellte Medikamente gewinnen immer mehr an Bedeutung. Eine Entwicklung, die nicht nur die Pharmabranche, sondern auch die Hersteller von Abfüll- und Verpackungsmaschinen vor ganz neue Herausforderungen stellt. Ging es lange Jahre darum, häufig gebrauchte Arzneimittel wie etwa Insulin oder Impfstoffe in großen Mengen schnell und kostengünstig zu produzieren, so sind es heute oft kleine Chargen, die es möglichst effizient zu verarbeiten gilt. Neben den vollautomatischen Hochleistungsanlagen, die auf dem Pharmamarkt natürlich immer noch gefragt sind, wünschen sich die Pharmahersteller deshalb mehr und mehr kleine flexible Abfüll- und Verpackungssysteme. Welche Lösungen Bausch+Ströbel in diesem Bereich bietet, stellt der Verpackungsspezialist bei der FachPack in Nürnberg vor. Zu sehen sind die kleinsten Anlagen, halbautomatische Abfüll- und Verpackungsmaschinen, die mittels Touchscreen bedienbar und dennoch tauglich für den Einsatz im Isolator sind, da sie die Dekontamination mit Wasserstoffperoxid problemlos überstehen. Sie sind deshalb auch bestens geeignet für die Kombination mit dem flexiblen Produktionssystem VarioSys: hier kann ein standardisierter Isolator mit unterschiedlichsten Maschinenmodulen kombiniert werden, außerdem können mehrere Module zu einer Produktionslinie kombiniert und durch zusätzliche Optionen wie Gefriertrocknung oder Reinigungsmaschine ergänzt werden.

Auch neue digitale Lösungen sind Thema in Nürnberg. Anhand der ausgestellten Table-Top-Maschinen präsentiert Bausch+Ströbel, welche vielfältige Möglichkeiten Augmented-Reality-Technology ganz konkret im Produktionsalltag der Kunden bietet – sei das im Rahmen von Schulungen des Bedienpersonals oder im Bereich Wartung. Darüber hinaus wird die große Bandbreite an Serviceleistungen, die B+S seinen Kunden bietet, vorgestellt – von Pharma Services über Digital Engineering bis hin zum Ersatzteilmanagement.

Bildlegenden:

BS_Fachpack_1.jpg:

Die „Kleinen“ von B+S sind eine perfekte Ergänzung zum variablen Produktionssystem VarioSys – ein Isolatorsystem, das mit flexiblen Maschinenmodulen immer wieder neu nach dem Baukastensystem zusammengestellt werden kann.

BS_FachPack - 2.jpg:

Anhand der ausgestellten Table-Top-Maschinen präsentiert Bausch+Ströbel, welche vielfältige Möglichkeiten Augmented-Reality-Technologie ganz konkret im Produktionsalltag der Kunden bietet – sei das im Rahmen von Schulungen des Bedienpersonals oder im Bereich Wartung.

BS_FachPack - 3.jpg:

Der Einsatz digitaler Werkzeuge erhöht Sicherheit, Flexibilität und Produktivität in der Pharmaproduktion.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Ihre Ansprechpartnerin: Tanja Bullinger
Tel.: +49 (07904) - 701816
FAX: +49 (07904) - 701888
E-Mail: tanja.bullinger@bausch-stroebel.de

2019-07-25 / tab